

# 2 Minuten

Die gut besuchte 20. TFL-GV vom 23. April 2013 fand in der Universität Luzern statt. Sie klang mit guten Gesprächen und einem grossartigen Apéro riche aus.

**Die von rund 100 Personen besuchte GV stand ganz im Zeichen der Neuorganisation. Der Vorstand wurde mit jungen Kräften erweitert. Alfred N. Becker und Hotelier Fritz Erni, zwei herausragende Persönlichkeiten, schafften den Transfer vom Vorstand in den TFL-Ruhestand.**



Alfred N. Becker (r.) legt sein Vorstandsmandat nach 20 Jahren in die guten Messe Luzern-Hände von Urs Hunkeler (l.), sehr zur Freude von TFL-Präsi Werner Häfliger.



Ständerat Georges Theiler wusste mit seinen interessanten energiepolitischen Äusserungen und Statements für die Geothermie zu überzeugen.



Wer behauptet, das TFL sei männerlastig? Neu im Vorstand: Colinda Kürschner (l.) und Ivanka Beljan (r.) mit WTFL-Ceo Martin Barth. Bild links: Pius Zängerle, Anny Zopp und Neu-Vorstandsmitglied Aja Hugentobler.



Nehmen und Geben schaffen strahlende Gesichter: TFL-Mitgliederchef Peter Imhof (r.) überreicht Adelbert Bütler, dem VR-Präsidenten der Luzern Tourismus AG, den Beitragscheck von CHF 500'000, was auch LTAG-Verwaltungsrat Peter Kämpfer sichtlich zu freuen scheint.



Städtpräsident Stefan Roth, seines Zeichens VR der LTAG, zeigte sich von der Aktivität des TFL hoch erfreut.



René Kamer (RailAway SBB), Peter Hürlimann (neuer TFL-Vorstand), Stefan Schulthess (SGV) und Renato Faschiati (zb zentralbahn) sind absolute Grössen in der Zentralschweizer Tourismuslandschaft (Bild rechts, von links nach rechts).



Eine starke Bank links im Bild: Revisor Norbert Kühnis, Hausherr Prof. Dr. Paul Richli und Markus Moll, von der UBS.